

# MITTEILUNGSBLATT

DER

## Leopold-Franzens-Universität Innsbruck



Internet: <http://www.uibk.ac.at/service/c101/mitteilungsblatt>

---

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 19. Juli 2017

50. Stück

---

680. Berichtigung der Verlautbarung der Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Translationswissenschaft
681. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
682. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
683. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
684. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
685. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
686. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
687. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
688. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
689. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

690. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
691. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
692. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
693. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck
694. Erteilung der Lehrbefugnis
695. Ausschreibung des Tourismusforschungszentrums des Landes Tirol 2017
696. Ausschreibung Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck und der medizinischen Universität Innsbruck
697. Ausschreibung: WISSENSCHAFTSPREIS 2017 der Wirtschaftskammer Tirol
698. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Völkerrecht
699. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Geschäftsführer/in für den Verein Disaster Competence Network Austria – Kompetenznetzwerk zur Katastrophenprävention
700. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

## 680. Berichtigung der Verlautbarung der Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Translationswissenschaft

Die Verlautbarung der Änderung des Curriculums für das Bachelorstudium Translationswissenschaft an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Innsbruck, Mitteilungsblatt der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck vom vom 12. Mai 2016, 29. Stück, Nr. 399, wird wie folgt berichtigt:

*In § 8 Abs. 1 Z 13 lautet es im Lernziel des Moduls statt „Erste Fremdsprache“ richtig „Zweite Fremdsprache“.*

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schrader

Vorsitzende der Curriculum-Kommission

---

## 681. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie hat ao. Univ.-Prof. Dr. Schwerte Thorsten bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Schlaue Luxe - Tirols Jugend erforscht die Natur zu Licht und Energie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o. Univ.-Prof. Dr. Georg Bernd Pelster

Leiter der Organisationseinheit Institut für Zoologie

---

## 682. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Gestaltung hat assoz. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Filz Günther bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Geodesic Winding of Minimal Surfaces, Serlesbahnen Mieders" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

o. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Gabriela Seifert-Kavan

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Gestaltung

---

### 683. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur hat Dipl.-Ing. Dr. Schneider-Muntau Barbara bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Praktika Baugrundstabilität" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Rauch

Leiter der Organisationseinheit Institut für Infrastruktur

---

### 684. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften hat Dipl.-Ing. Maderebner Roland bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Zugprüfungen an Holzrohren" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Wolfgang Streicher

Leiter der Organisationseinheit Institut für Konstruktion und Materialwissenschaften

---

### 685. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen hat Dr. Eder-Jordan Beate bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "RomArchive Literature" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Gabriela Kompatscher-Gufler

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Sprachen und Literaturen

---

## 686. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie hat Herrmann Alexander Bernd bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Arbeitsbelastung und Gesundheit im privaten Sicherheitsgewerbe" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Jürgen Glaser

Leiter der Organisationseinheit Institut für Psychologie

---

## 687. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Mag. Dr. Ammering Ute bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Kommunale und interkommunale Entwicklungsprozesse in Tirol: Basiserhebung anhand ausgewählter Förderprogramme und der Analyse von Beispielsgemeinden" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Martin Coy

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

---

## 688. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Praktische Theologie hat Mag. Dr. Juen Maria Anna bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Forschungskreis Kommunikative Theologie" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Christian Friedrich Bauer

Leiter der Organisationseinheit Institut für Praktische Theologie

---

### 689. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen hat Mag. Mag. Mag. Dr. Schneider Anna bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Branchenspezifische Anforderungsprofile und Work-Life Balance" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Annette Ostendorf

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Organisation und Lernen

---

### 690. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik hat Spöttl Carol bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihr als Projektleiterin verantwortlich übertragenen Projektes "Assessing writing at lower levels" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet die Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Barbara Hinger

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Fachdidaktik

---

### 691. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Mathematik hat Univ.-Prof. Dipl.-Math. Dr. Netzer Tim bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Praktikum "Unendlichkeit in der Mathematik"" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Alexander Ostermann

Leiter der Organisationseinheit Institut für Mathematik

---

## 692. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie hat Univ.-Prof. Dr. Strasser Ulrich bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "PoP8 - MULTiscale Discharge Simulations in Snow/ICemelt dominated ALpine WatershedS" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Dr. Martin Coy

Leiter der Organisationseinheit Institut für Geographie

---

## 693. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002, Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Die Leiterin der Organisationseinheit Institut für Amerikastudien hat Univ.-Prof. Mag. Dr. Klarer Mario bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften bevollmächtigt, die zur Erfüllung des ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes "Der Marco Polo des Christoph Kolumbus - Der Urtext des lateinischen II Milione als Datenset" notwendig sind. Für eine Überschreitung der Vollmacht haftet der Bevollmächtigte persönlich.

Univ.-Prof. Mag. Dr. Gudrun Grabher

Leiterin der Organisationseinheit Institut für Amerikastudien

---

## 694. Erteilung der Lehrbefugnis

Das Rektorat der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck hat Dr. Silke Ötsch gemäß § 103 des Universitätsgesetzes 2002 die Lehrbefugnis für das Fach „Soziologie“ erteilt.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. i.R. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann Märk

Rektor

---

## 695. Ausschreibung des Tourismusforschungszentrums des Landes Tirol 2017

Das *Tourismusforschungszentrum des Landes Tirol* unterstützt und fördert die Entwicklung zukunftsfähiger Marktleistungen im internationalen Wettbewerb und lädt ForscherInnen der Universität Innsbruck ein, sich um die Förderung ihrer Projekte zu bewerben.

Gefördert werden Forschungsprojekte von (promovierten) Wissenschaftler/innen der Universität Innsbruck zu folgendem Themenbereich:

### **Die Entwicklung wettbewerbsfähiger Geschäftsmodelle im alpinen Sommertourismus.**

Mögliche Fragestellungen können folgende Bereiche betreffen:

- Aktuelle und zukünftige Geschäftsmodelle im Sommertourismus
- Die Veränderung natürlicher und gesellschaftlicher Rahmenbedingungen
- Das veränderte Nachfrageverhalten in den Haupt-Quellmärkten des Tiroler Tourismus
- Angebotsentwicklung für Ganzjahrestourismus
- Mobilitätskonzepte für Tourismusdestinationen
- Inwertsetzung und Wertschöpfung im Tourismus
- Der Faktor MitarbeiterInnen im Tourismus (z.B. Kompetenzentwicklung, Attraktivierung etc.).
- Tourismus als Motor von Lebensraum und Lebensqualität
- etc.

### *Wesentliche Fakten zur Einreichung:*

- Ehestmöglicher Beginn bei Genehmigung: 1. Jänner 2018
- Dauer der Projekte: ab 6 bis zu max. 24 Monate
- Projektvolumen: min. 5.000 Euro bis max. 25.000 Euro (jährlich)

### *Beantragt werden können folgende Kosten:*

- Personalkosten (FWF Personalkostensätze bzw. Kollektivvertrag der Universität Innsbruck)
- Werkverträge: Kosten für externe Experten/Expertisen (bspw. Marktforschungsinstitute)
- Ausstattung (die über das übliche Ausmaß der universitären Ausstattung hinausgeht, bspw. spezifische Software, technische Geräte)
- Zuschüsse für Veranstaltungen
- Reisekosten

*Format der Projektskizze:* Maximal 10 Seiten in deutscher Sprache mit

1. Zielsetzung & Forschungsfrage
2. Kurzer Stand der Forschung



3. Vorgehensweise/Methoden
4. Erwartete Ergebnisse
5. Relevanz für die Tourismus- und/oder Freizeitwirtschaft
6. Budgetplan: detaillierte Aufstellung der Projektkosten (gegliedert nach Personalkosten, Kosten für Dienstleistungen, Kosten für Anlagengegenstände, sonstige Kosten). Bei der Anschaffung von Geräten bzw. bei Dienstleistungen aus dem nichtakademischen Bereich bis € 2.500 (inkl. UST) ist ein Kostenvoranschlag, ab einem Preis von € 2.500 (inkl. UST) sind zwei Konkurrenzangebote beizulegen.

Wesentliche Kriterien des *Tourismusforschungszentrums des Landes Tirols* sind

- die Relevanz des Projektes für die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Tiroler Tourismus
- die wissenschaftliche Exzellenz und Innovation
- der „Fit“ mit den oben genannten Themenschwerpunkten

Bewerbungen sind bis spätestens

**Freitag, 22. September 2017 (Einlangen hier)**

per E-Mail an das Vizerektorat für Forschung: [forschungsfoerderung@uibk.ac.at](mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at) zu richten. Bitte beachten Sie, dass Ihre Bewerbungen vor Einreichung durch die/den zuständige/n Projektdatenbankbeauftragte/n Ihres Instituts in die Projektdatenbank einzutragen sind.

*Weitere Vorgehensweise:*

- Die Projektskizzen werden im Oktober 2017 vom Beirat des *Tourismusforschungszentrums des Landes Tirols* beurteilt.
- Die Entscheidung bzgl. einer Förderung des Projekts erfolgt bis zum 15. November 2017. Eine schriftliche Benachrichtigung erfolgt an die ProjektleiterInnen.
- Während der Projektdauer ist eine Anstellung an der Universität Innsbruck notwendig.

Univ.-Prof. Dr. Mike Peters

KMU und Tourismus

Institut für Strategisches Management, Marketing und Tourismus

---

## 696. Ausschreibung Jubiläumsfonds der Universität Innsbruck und der medizinischen Universität Innsbruck

### FÖRDERUNG WISSENSCHAFTLICHER KOOPERATIONSPROJEKTE 2017

Zur 300-Jahr-Feier ihrer Gründung wurde von der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ein „Jubiläumsfonds“ eingerichtet. Zusätzlich zur finanziellen Absicherung der Jubiläumsfeierlichkeiten setzte man sich das Ziel, mit den Erträgen dieses Fonds Wissenschaft und Forschung an der Universität zu fördern.

Diesem Fördergedanken folgend schreiben die Vizerektorin für Forschung der Universität Innsbruck und die Vizerektorin für Forschung und Internationales der Medizinischen Universität Innsbruck im Jahr 2017 Forschungsmittel **in Höhe von € 12.000** für ein wissenschaftliches Kooperationsprojekt aus.

Gefördert werden interdisziplinäre Forschungsprojekte von promovierten Nachwuchswissenschaftler/innen, die in enger Zusammenarbeit von Instituten und/oder Personen beider Universitäten durchgeführt werden. Antragsberechtigt sind junge, promovierte Wissenschaftler/innen, die für die beantragte Projektdauer ein Anstellungsverhältnis an der Universität Innsbruck bzw. an der Medizinischen Universität Innsbruck haben. Antragsteller/innen müssen das Doktorat abgeschlossen haben (akademisches Alter bis 8 Jahre nach Promotionsabschluss), Bewerber/innen, die bereits habilitiert sind, sind von der Antragstellung ausgeschlossen.

Bewerbungen sind bis spätestens

**Mittwoch, den 18. Oktober 2017**  
(Einlangen hier)

mit allen erforderlichen Unterlagen (inkl. Eintragung in die Projektdatenbank für Angehörige der LFUI) einzureichen.

Einreichstelle	Dr. Barbara Aufschnaiter, Büro für Forschungsförderung und Qualitätssicherung in der Forschung, Vizerektorat für Forschung der Universität Innsbruck, Tel: 0512/ 507 – 9023; <a href="mailto:forschungsfoerderung@uibk.ac.at">forschungsfoerderung@uibk.ac.at</a> Web: <a href="https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/">https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/</a>
Bewerbungen	Eintrag in die Projektdatenbank durch die/den PDB-Beauftragte/n Ihres Instituts (nur für Mitarbeiter/innen der LFU) – bitte lassen Sie <b>sämtliche</b> Antragsunterlagen (siehe Formular) in die Projektdatenbank laden.
Antragsformular	unter: <a href="https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2017/kooperationsprojekt/ausschreibung.html">https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2017/kooperationsprojekt/ausschreibung.html</a>

Informationen für die Medizinische Universität Innsbruck	Eva Mayrgündter, Servicecenter Forschung Tel. 0512/9003-71763; E-Mail: <a href="mailto:eva.mayrguendter@i-med.ac.at">eva.mayrguendter@i-med.ac.at</a> Web: <a href="https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/jbf/">https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/jbf/</a>
--	--

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler  
Vizerektorin für Forschung  
der Universität Innsbruck

Univ.-Prof. Dr. Christine Bandtlow  
Vizerektorin für Forschung und Internationales  
der Medizinischen Universität Innsbruck

---

## 697. Ausschreibung: WISSENSCHAFTSPREIS 2017 der Wirtschaftskammer Tirol



Die Universität Innsbruck schreibt hiermit den von der Wirtschaftskammer Tirol gesponserten Wissenschaftspreis 2017 aus.

Die Wirtschaftskammer Tirol setzt für einen Zeitraum von einem Jahr, beginnend mit 1.1.2017, insgesamt 5 Preise zu je € 1.000,-, gesamt € 5.000,- (in Worten: fünftausend Euro) für Diplomarbeiten/ Masterarbeiten, Dissertationen/PHD-Arbeiten zu bestimmten Themen aus, die an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, am Management Center Innsbruck oder an der Fachhochschule Kufstein in folgenden drei Bereichen mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden:

- **Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
- **Life Sciences**
- **Technische Wissenschaften und Naturwissenschaften**

Mit dem Preis werden Arbeiten prämiert, die sich durch einen hohen unternehmens- bzw. standortspezifischen Innovationsgrad auszeichnen und speziell für kleine oder mittlere Unternehmen der Tiroler Wirtschaft von Bedeutung sind.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck mit entsprechenden Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen, die an der Universität Innsbruck mit der Note „sehr gut“ approbiert wurden.

**ANSUCHEN** sind bis spätestens

**Dienstag, 19. September 2017 (Einlangen hier!)**

unter Verwendung des im Internet unter der Adresse  
<https://www.uibk.ac.at/ffq/forschungsfoerderung/2017/wirtschaftskammer/ausschreibung.html>  
erhältlichen Antragsformulars einzubringen:

Einreichsstelle:	Vizekanzleramt für Forschung, Innrain 52, 6020 Innsbruck; Zimmer Nr. 1039, 1. Stock (per Post oder persönlich)
------------------	--

Die Jury setzt sich zusammen aus drei VertreterInnen der Wirtschaftskammer Tirol. Von Seiten der Leopold-Franzen-Universität, des MCI und der FH Kufstein wird jeweils ein/e beratende/r Vertreter/in hinzugezogen. Die Jury fällt ihre Entscheidung in nicht öffentlicher Sitzung.

Die feierliche Verleihung findet voraussichtlich am Donnerstag, 23.11.2017 im Festsaal der Wirtschaftskammer Tirol statt.

Präsident Dr. Jürgen Bodenseer  
(Wirtschaftskammer Tirol)

Univ.-Prof. Dr. Sabine Schindler  
(Vizekanzlerin für Forschung)

---

## 698. Ausschreibung der Stelle einer/eines Universitätsprofessorin/Universitätsprofessors für Völkerrecht

Am Institut für Europarecht und Völkerrecht der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck ist die Stelle einer/eines

### **UNIVERSITÄTSPROFESSORIN/UNIVERSITÄTSPROFESSORS FÜR VÖLKERRECHT**

zu besetzen. Es handelt sich um eine Professur gemäß § 99 Abs. 4 UG 2002. Die Anstellung erfolgt in Form eines unbefristeten privatrechtlichen Vertrages mit der Universität. Diese Stelle ist nur für Assoziierte Professorinnen und Assoziierte Professoren (§ 27 KV) der Universität Innsbruck vorgesehen.

#### **AUFGABEN**

Aufgabe der Professorin/des Professors ist die Vertretung des Faches „Völkerrecht“ in Forschung und Lehre.

Die Professorin/der Professor soll innerhalb des Instituts für Europarecht und Völkerrecht den Bereich des Völkerrechts in Forschung und Lehre weiter entwickeln.

Zusätzlich soll sie/er bereit sein, in Abstimmung mit den InstitutskollegInnen Lehrveranstaltungen und Prüfungen im gesamten fachlichen Spektrum des Instituts für Europarecht und Völkerrecht durchzuführen und am Forschungszentrum „Europäische Integration“ mitzuarbeiten.

In der Lehre soll die Professorin/der Professor an den einschlägigen Diplom-, Bachelor-, Master- und Doktoratsstudien der Fakultät mitwirken.

Die Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung gilt als selbstverständlich.

#### **ANSTELLUNGSERFORDERNISSE**

- I. Die assoziierte Professorin oder der assoziierte Professor muss:
  1. Nach ihrem oder seinem letzten Qualifikationsschritt herausragende Forschungsleistungen erbracht haben,

2. sich in der forschungsgeleiteten Lehre durch didaktisch sehr gute Leistungen, eine vertiefte Theorien- und Methodenreflexion sowie die Förderung der Studierenden und des akademischen Nachwuchses bewährt haben,
  3. sich in die akademische Selbstverwaltung eingebracht haben und
  4. über ein hohes Ausmaß an Sozialkompetenz verfügen.
- II. (1) Die unter I.1. genannte Bedingung liegt vor, wenn folgende Kriterien erfüllt werden:
1. Mehrere Publikationen als Hauptautorin oder Hauptautor in führenden nationalen und internationalen Fachzeitschriften oder vergleichbar reputierten fachrelevanten Publikationsorganen sowie
  2. mehrere eingeladene Vorträge auf nationalen und internationalen Tagungen.
- (2) Darüber hinaus muss mindestens eines der folgenden Kriterien erfüllt werden:
1. Ruf an eine andere Universität bzw. Listenplätze im Rahmen von Berufungsverfahren,
  2. Gast- oder Vertretungsprofessuren,
  3. Wissenschaftliche Auszeichnungen,
  4. Erfolgreiche Einwerbung kompetitiver Forschungsmittel.
- III. Die unter I.2. genannte Bedingung liegt bei überzeugend positiver Lehrevaluation von mindestens vier Lehrveranstaltungen vor.
- IV. Die unter I.3. genannte Bedingung liegt jedenfalls bei einer der folgenden Funktionen vor:
1. Mitgliedschaft im Fakultätsrat bzw. im Institutsbeirat
  2. Mitgliedschaft im Senat und in vom Senat eingesetzten Kommissionen
  3. Leitung von Organisationseinheiten (Fakultäten, Institute, Forschungsschwerpunkte, Forschungsplattformen) und Arbeitsbereichen
  4. Leitung von Forschungszentren.

Bewerbungen müssen bis spätestens

**9. August 2017**

an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Fakultäten Servicestelle, Standort Innrain 52f, A-6020 Innsbruck ([fss-innrain52f@uibk.ac.at](mailto:fss-innrain52f@uibk.ac.at)) eingelangt sein.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteiles an und lädt deshalb qualifizierte Frauen zur Bewerbung ein. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerbungsunterlagen sollen jedenfalls enthalten: Lebenslauf mit einer Beschreibung des wissenschaftlichen und beruflichen Werdeganges, Liste der wissenschaftlichen Veröffentlichungen, der Vorträge sowie der sonstigen wissenschaftlichen Arbeiten und Projekte, Beschreibung abgeschlossener, laufender und geplanter Forschungstätigkeiten und die fünf wichtigsten Arbeiten. Die Bewerbungsunterlagen sind jedenfalls digital (CD, E-Mail usw.) beizubringen. Die Papierform ist optional.

Für diese Position ist eine Einreihung in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für ArbeitnehmerInnen der Universitäten und ein Mindestentgelt von € 4.891,10/Monat (14 mal) vorgesehen.

Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Tilmann MÄRK

R e k t o r

---

## 699. Ausschreibung einer externen Einrichtung: Geschäftsführer/in für den Verein Disaster Competence Network Austria – Kompetenznetzwerk zur Katastrophenprävention



Der Verein „Disaster Competence Network Austria – Kompetenznetzwerk zur Katastrophenprävention (DCNA)“ mit künftigem Büro in Wien und Graz und Wirkungsbereich in Gesamtösterreich ist eine Kooperationsplattform zwischen universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und versteht sich als der akademische Partner von Hilfs- und Einsatzorganisationen, der öffentlichen Verwaltung und von ministeriell gegründeten Plattformen und Initiativen. Durch die Koordination und Akquisition von Forschungsaktivitäten und Umsetzungsprojekten wird die Sicherheits- und Katastrophenforschung in Österreich gestärkt, der wissenschaftliche Nachwuchs gefördert und Beratungsleistungen für Politik und Gesellschaft geboten.

**Zur Ausschreibung gelangt die Position der Geschäftsführung.**

### **Ihre Aufgaben**

- Geschäftsführung des Vereins DCNA
- Koordination der Schnittstellen zwischen den Universitäten und Forschungseinrichtungen
- Netzwerkaufbau und –pflege (national und international)
- Schnittstelle zu den Nutzern und Partnern
- Akquise und Mitarbeit bei der Konzeption neuer Projekte und Einwerbung von Förderungen
- Laufendes Berichtswesen an die Mitgliederversammlung und Organe des Vereins

### **Ihr Profil**

- Abgeschlossene Hochschulausbildung
- Einschlägige Erfahrung im Katastrophenmanagement sowie gute Vernetzung mit Einsatzorganisationen und Bedarfsträgern
- Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Universitäten, Forschungseinrichtungen und Förderstellen
- Erfahrung in der Beantragung und Abwicklung von Forschungsprojekten
- Mehrjährige Führungserfahrung
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Kommunikations- und Verhandlungsstärke
- Repräsentationsfähigkeit nach innen und außen
- Hoher Einsatz mit persönlichem Engagement in der Durchführung
- Flexibilität und Reisebereitschaft

### **Unser Angebot**

- Verantwortung für den Aufbau und die Etablierung des Vereins
- Herausforderung in einem international orientierten Umfeld
- Vollzeitanzstellung mit Dienstort Wien und Graz
- Vertragsverhältnis auf 2 Jahre mit Verlängerungsoption
- Jahresbruttogehalt je nach Erfahrung und Qualifikation (mindestens Euro 50.000)

Wenn Sie diese Herausforderung begeistert, richten Sie bitte Ihre elektronische Bewerbung mit fachlichen Nachweisen **bis einschließlich Freitag, 25. August 2017, 12:00 Uhr, an den stv. Vorsitzenden des Vereins DCNA, Rektor Harald Kainz, unter [bewerbung-dcna@tugraz.at](mailto:bewerbung-dcna@tugraz.at).**

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Harald Kainz

Stv. Vorsitzender von DCNA

c/o TU Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

---

## 700. Hinweis zur Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen und künstlerischen Universitätspersonals sowie von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

Die Ausschreibung von Stellen der Universität Innsbruck erfolgt nicht mehr über diesen Teil des Mitteilungsblatts, sondern kann im Karriereportal der Universität Innsbruck jeweils unter der betreffenden Stellenbezeichnung (Chiffre) abgerufen werden:  
[http://orawww.uibk.ac.at/public\\_prod/owa/karriereportal.home](http://orawww.uibk.ac.at/public_prod/owa/karriereportal.home)

Für die Redaktion:

Mag. Johannes Weber

---